

Weiterentwicklung der Wirtschaftsschule: Bewerbung der Wirtschaftsschule Fürth für den Schulversuch „Eingangsstufe an der vierstufigen Wirtschaftsschule“

Die Teilnahme am Schulversuch „Eingangsstufe an vierstufigen Wirtschaftsschulen“ zum Schuljahr 2024/25 ist eine große Chance für das Fürther Bildungswesen: für die Schülerinnen und Schüler, die dieses Schuljahr die Grundschulen verlassen und sich für die Wirtschaftsschule interessieren, bedeutet die Einrichtung der Eingangsstufe, dass ihnen ein weiterer, anstrengender Schulwechsel nach der fünften oder sechsten Jahrgangsstufe erspart bleibt und sie direkt an die weiterführende Schule wechseln können, an der sie einen mittleren Bildungsabschluss erreichen können. Darüber hinaus bietet der Wirtschaftsschulabschluss die Option, eine anschließende kaufmännische Berufsausbildung zu verkürzen.

Initiative „Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 5“

Bereits 2021 startete eine Unterstützungsinitiative zur „Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 5“, angestoßen durch die Direktorenvereinigung Bayerischer Wirtschaftsschulen e. V. und die Landeselternvereinigung bayerischer Wirtschaftsschulen.

Herr Bürgermeister Braun hat dieses Vorhaben mit einem Schreiben vom Februar 2021 ausdrücklich unterstützt, soweit die Eingangsvoraussetzungen klar und transparent sind, eine Durchlässigkeit weiterhin gegeben und eine positive Absprache mit den anderen Schularten erfolgt ist.

Mit KMS vom 01.02.2024¹ ist der Weg zur Einrichtung der Jahrgangsstufe 5, der Eingangsstufe an der Wirtschaftsschule, nun auch für kommunale Schulen frei und soll direkt im Schuljahr 2024/25 nicht nur in Fürth, sondern auch in den Nachbarstädten Schwabach, Erlangen und Nürnberg eingerichtet werden.

Vom Elternbeirat der HBS liegt eine Anfrage vor.

Eine mediale Ankündigung erfolgt derzeit in Intervallen über Antenne Bayern und BR.de. Verschiedene Printmedien haben schon berichtet.

Über 20 Unternehmen aus der Region haben im Rahmen der Initiative der DBW 2021 ihr großes Interesse an einer Eingangsstufe an der Schulart Wirtschaftsschule bekundet.

Zeitlicher Ablauf der Bewerbung des Schulversuchs und der Schüleraufnahme

Für die Aufnahme in die Eingangsstufe der Wirtschaftsschule, in Realschulen und Gymnasien sind die Übertrittszeugnisse der Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschulen ausschlaggebend. Die Ausgabe der Zeugnisse erfolgt in diesem Jahr am 2. Mai 2024. Die Anmeldungen an den Fürther Realschulen und Gymnasien erfolgen ab dem 06.05.2024. Um die Eingangsstufe der Wirtschaftsschule als möglichen Anschluss an die Grundschule im Nürnberger Bildungsangebot zu platzieren, ist es daher wichtig, die Anmeldung für die Eingangsstufe analog zu den Realschulen und Gymnasien direkt Anfang Mai zu ermöglichen. Bereits vor diesem Termin informieren sich die Familien und entscheiden über den zukünftigen Schulbesuch ihrer Kinder.

Daher haben die Wirtschaftsschulen Fürth, Nürnberg, Schwabach und Erlangen bereits begonnen gemeinsame Werbemaßnahmen ins Auge zu fassen.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2024/2025 soll für Schülerinnen und Schüler der Grundschule wegen der diesjährigen verkürzten Informationszeit für Schüler*innen und Eltern dann bis einschließlich 2. August 2024 möglich sein.

¹ vgl. KMS VI.4-BS9641.0-4/30/6 vom 01.02.2024

Teilnahmevoraussetzungen und Bewerbungsmodalitäten

Die Wirtschaftsschule Fürth strebt an, sich für den Schulversuch „Eingangsstufe an vierstufigen Wirtschaftsschule“ zu bewerben.

Eine Vorklasse ist an der Wirtschaftsschule Fürth bereits eingeführt.

Als Aufnahmevoraussetzungen der Eingangsstufe gilt es für die Schülerinnen und Schüler im Übertritts- oder Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 4 mindestens einen Gesamtnotendurchschnitt von 2,66 oder besser zu erreichen. Des Weiteren dürfen gem. KMS vom 01.02.2024² keine Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die am 30.06. des Kalenderjahres das 13. Lebensjahr bereits vollendet haben. Über Ausnahmen soll die Schulleitung entscheiden.

Einmalig im Schuljahr 2024/25 soll die Bildung einer Minderklasse wegen der verkürzten Bewerbungsphase auf Antrag möglich sein.

Die Beantragung der Teilnahme am Schulversuch soll über den Schulaufwandsträger erfolgen. Das StMUK wird vor einer Genehmigung der Teilnahme am Schulversuch eine Stellungnahme der Schulaufsichten der Realschulen und Gymnasien einholen.

Räumliche Kapazitäten als Voraussetzung für die Teilnahme am Schulversuch

Die Wirtschaftsschule verfügt über ausreichende Räumlichkeiten in der Fronmüllerstraße 30. Schulhausneu- oder Umbauten wären für die Teilnahme am Schulversuch nicht erforderlich.

Die Schule strebt die Teilnahme am Schulversuch mit dem „Vormittags-Modell“ an. Die Schülerinnen und Schüler besuchen dabei 30 Unterrichtsstunden pro Woche (i. d. R. vormittags) mit einem Wahlfachangebot am Nachmittag.

Finanzielle Auswirkungen

Die Wirtschaftsschule hat zurzeit 22 Klassen. Durch die derzeitige finanzielle Situation der Stadt Fürth ist anzunehmen, dass die Einführung der Eingangsstufe kostenneutral erfolgen soll. Dies kann gewährleistet werden, da durch die Durchlässigkeit bzw. die Möglichkeit der verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten eine Kompensation erfolgen kann.

Fazit

Die stetig wachsende Stadt Fürth bietet Familien ein breit gefächertes und vielfältiges Bildungsangebot. Die Einzelschulen legen dabei viel Wert auf ihr jeweils eigenständiges Schulprofil. Die Wirtschaftsschule zeichnet sich durch das Alleinstellungsmerkmal einer Kombination von allgemeinen Bildungsinhalten und einer kaufmännischen Grundbildung aus. Die Schulart wird von vielen Unternehmen und Institutionen sehr geschätzt (siehe beiliegende Unterstützerschreiben). Die Gesamtzahl der Klassen an der Wirtschaftsschule liegt aktuell weit unter dem Niveau früherer Jahre (30 Klassen).

Der Schulausschuss wird deshalb darum gebeten, die Teilnahme der städtischen Wirtschaftsschule Fürth am Schulversuch „Eingangsstufe an vierstufigen Wirtschaftsschulen“ zu unterstützen, sofern dieser durch das StMUK genehmigt wird.

² vgl. KMS VI.4-BS9641.0-4/30/6 vom 01.02.2024